

Am 1. Mai eröffne ich mein **Zweig-Geschäft**
MARKT 19 Berutskleidung
Konfektion H. Taitza Manufaktur-Waren
 Blusen - Röcke.
 GEGR. 1881. NEUMARKT 18. TELEFON 332.

Zur Beerdigung unseres Sportfreundes
Otto Häußler
 versammeln sich alle Mitglieder pünktlich 2 1/4 Uhr an der Meuschauer Mühle.
B. C. „Preussen“.

Dampf-Bäder
 (wuff, fr., römische Bäder) jeden Montag von 5 Uhr ab.
Johannisbad,
 Merseburg, Johannisstraße 10
 1 Min. v. Markt. Fernruf 245.

CINOPHON-THEATER
 Fernruf 215 Grosse Ritterstr. 1 Fernruf 215
Ab Freitag bis Montag:
Das Mitternachts-Schiff.
 Spannendes Detektivdrama in 4 Akten aus der Stuart Webbs-Serie.
Der müde Theodor.
 Filmschwank in 3 Akten nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von Neal und Ferner.
 In der Hauptrolle **KONRAD DREHER.**
Ausserdem das Bei-Programm!
 Sonntag, ab 3 Uhr:
Jugend-Vorstellung.
 Ab 5 Uhr und 7 1/4 Uhr:
Vorstellungen für Erwachsene.
Ab Dienstag, den 29. April
 Gastspiel der Lichtspiel-Operette:
Die Sylvesterwette.
 Unter persönlicher Mitwirkung der bekannten Opernsänger und -Sängerinnen.
 Textbücher sind a. d. Kasse zum Preise v. 0.80 Mk erhältlich.

Stadttheater Halle
 Sonntag, nachm. 3 Uhr:
 Gewitter. Abends 7 Uhr:
 „Hebilly“.

Verein
 für
Feuerbestattung
 in Merseburg u. Umgeb.
 (E. D.)
 Jahresbeitrag nur 2 Mk.
 Erhebliche Vorteile
 Ausstatt. durch
 den Vorstand.
 Sonnab. d.
 den 29. April 1919
 abends 8 Uhr:
Verammlung.

Statt Karten.
 Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Gertrud** mit **Herrn Paul Diesener**, Hauptmann im Inf.-Regt. 153, beehre ich mich anzuzeigen
Helene Gwallig geb. Büchner
 Merseburg im April 1919
 Meine Verlobung mit Fräulein **Gertrud Gwallig**, Tochter des verstorbenen **Herrn Dr. Walter Gwallig**, Direktor der landwirtschaftl. Winterschule, und seiner Frau Gemahlin **Helene** geb. Büchner, zeige ich ergebenst an
Diesener
 Hauptmann im Inf.-Regt. 153
 Merseburg im April 1919.

Fahrrad-Reifen
 kaufen Sie billig bei **Walter Planer**, Berlin-Charlottenburg, Postamt 4. Abt. 313.
 Verlangen Sie Gratis-Prospekt!

Kleiner Federrollwagen
 ein- u. zweispännig zu fahren,
größerer Hand-Wagen
 zu kaufen gesucht. Offerten u.
 M. 160 an die Exped. d. Bl.

Statt Karten.
 Meine Verlobung mit Fräulein **Ilse Schulte**, Tochter des verstorbenen Fabrikbesizers **Herrn Otto Schulte** und seiner Frau Gemahlin **Constance** geb. Spiritus beehre ich mich anzuzeigen.
Curt Wachsmuth
 Merseburg, Gutenbergstrasse 7
 Ostern 1919
 Die Verlobung unserer Tochter **Ilse Schulte** mit dem Landesassessor **Herrn Curt Wachsmuth** zeigen wir ergebenst an
Justizrat Dr. Brader und
Frau Constance geb. Spiritus
 Bünde i. W. Ostern 1919

Bestigt
 mit großer Obstsorte, möglichst etwas Feld u. Wiese an Habitation mit Güterkreis in guter Lage. Lage von Leipzig. zu kaufen gesucht. Off. unt. L. 4.1272 an Rudolf Woffe, Leipzig.

Bäckerei
 zu pachten oder zu kauf u. 1/6 oder 1/7. **Franz Karablow**, Leipzig-Anger, Wörchstrasse 8

Gebrauchter Ladentisch
 ca. 6 m lang und eine
Registrierkassette
 zu kaufen gesucht. Off. n. Exped. unter L. 161 an die Exped. hiesig dieses Blattes e. bereit.

Fahrrad und Ledergerätschaften
 sofort zu kaufen gesucht. Off. u. N. 162 erbet. an die Exped. d. Bl.

Ein Paar guterhaltene
Kavalleriestiefel
 zu verkaufen. **Braunauerstr. 15, 1.**

Wer verlangt:
Kleiderschrank,
Waschtisch, Schreibstisch
 Angebote unter W. 159 an die Expedition dieses Blattes.

Ein fast neuer
Höhlen-Wagen
 und ein paar kräftige Zielgeschosse zu verkaufen.
Eisenhut, Halle, Merseburger Straße 93, Telef. 2801.

Unterhaltener Platz
 zum Fahren u. Gehen, besonders für Landwirte geeignet, zum feinsten Preis von 450 Mk. abzugeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ehrliche Aufwartung
 für den ganzen Tag gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.
Zuverlässige Aufwartung
 für ca. 1/2 Tag gesucht.
 Grünstraße 1.

Allgemeine Ortskrankenkasse der Stadt Merseburg.
Ordentliche
Auswahlziehung
Dienstag, d. 27. Mai 1919,
abends 8 1/2 Uhr im Livoli.
 Die Herren Vertreter wollen pünktlich erscheinen. Die Ziehung der Zugsordnung erfolgt schriftlich Merseburg, den 25. April 1919.
 Der Vorstandsvorsitzende.
 Engel.

Die Gemeinnützige Gütervermittlungsstelle für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale
 Ogenstraße 2 Fernrufnummer 5088
 übernimmt den
Verkauf größerer und kleinerer Güter
 und weicht Güter, Bauerngüter, Handwerker- und Kleinrenten für Käufer kostenlos nach.

Die Stelle unseres
Sturzhüblers
 soll anderweit befehrt werden. Geeignete Bewerber wollen sich bis zum 8. Mai d. Js. schriftlich an den Unterszeichneten wenden.
 Merseburg, den 25. April 1919.
Das Feldkomitee.
 Heber, Vorsitzender.

„Augarten“.
Sonntag, Montag, Dienstag zum Jahrmarkt!
Große Volksbelustigung aller Art.
 Traber-Pony-Circus, täglich große Vorstellung, Schmalzflug, große Radspiele, Gebhart's Dampfzieger, sowie Salon-Sprengsperde-Carussell mit wunderbarer Beleuchtung, Kugeln's Merseburger Geigenmusik (Maddude), Graubaar's Pracht-schleuder-Carussell, 1 Salonspielhalle, 1 Original-Tanztheater, 1 Salonbillard, Gineton's Circus-Dressur-Arena Hagenbeck???, 300 H. Tiere, darunter Künstler i. Mangel und Tages-Vorstellung usw.
 Um zahlreichen Besuch laden ein
 Die Besitzer.

Die diesjährige General-Versammlung der Feld- und Hausplan-Besitzer der Stadt-Hut Merseburg findet
am Freitag, den 9. Mai, er,
abends 8 1/2 Uhr
 im „Livoli“ statt.
 Tagesordnung:
 1. Vorlesung der Jahresrechnung für 1918.
 2. Bericht über das Wirtschaftsjahr 1918.
 3. Verschiedenes.
 Merseburg, den 25. April 1919.
Das Feldkomitee.

Strandschlösschen, Merseburg.
Montag, den 28. April 1919,
 von nachmittags 3 Uhr an:
grosser Jahrmarktsball
 bei gutbefehltem Orchester. Hierzu laden freundlich ein
A. Weiss.

Zwei Mutter-Gänse
 mit Kümmern helfen zu verkaufen beim Schäfer
 Bauer in Gropkau.

Samstag, den 27. April 1919
„Neuen Schützenhaus“
 Gastspiel des beliebten Zauberkinners und Musikanten
H. Lehan-Loupinal mit Gesellschaft.
 — Amuk. + Humor. + Wissenshaft. —
 „Ein Abend im Märchenlande.“
 Geheimnisvoll! Wunder! Couplet mit keinen rätselhaften Experimenten!
 Die unerklärliche Musik! Sensationell!
„Die Flucht aus dem Gefängnis!“
 „Im Billardsalon“ oder: „Die mysteriösen Billardbälle.“
 Manipulationskunst von S. Lehan-Couplet.
 Unter gütiger Mitwirkung bekannter Varietékünstler.
„Original-Lumpenpietsch.“
 — Veronischer Wafel. Sachse ohne Ende usw. —
 Anfang 7 1/4 Uhr. Preise der Plätze im Vorverkauf bei Herrn Brandt und im „Schützenhaus“: I. Pl. Mk. 1.50, II. Pl. Mk. 1.25, Abendkasse: I. Pl. Mk. 1.80, II. Pl. Mk. 1.50, III. Pl. Mk. 1.00.
 Sonntag Nachmittag: Grosse Schüler- und Familien-Vorstellung. Eintritt für Kinder 30 und 50 Pfg. — Anfang 4 Uhr.

Kolonialwaren-Geschäft
 oder ähnl. Geschäft in Dorf oder Kleinstadt mit Grundstück zu kaufen gesucht. Off. unt. L. D. 1320 an Rudolf Woffe, Leipzig.

Braunschweigische Allgemeine Vieh-Vericherungs-Gesellschaft a. G. in Braunschweig. Errichtet 1852
 versichert
 Pferde, Rindvieh, Schweine und Ziegen gegen alle Verurthe durch Krankheiten, Stürze, Unglücksfälle und notwendig werdende Füttingen.
 Ferner:
Weidenervericherung und Zuchtvericherung
 mit Einschluß von: mit Einschluß von:
 Vieh- u. Diebstahlschäden | Kollisionschäden
 zu höchsten und festen Prämienätzen.
 Nähere Auskunft durch:
D. Roth, Merseburg,
 Breitestr. 20.

Verantwortliche Redaktion Volzitt, Dertl. und prov. Teil: Hanns Vog, Sport: M. Hochheimer, Anzeigen: E. Gals. Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt E. Gals, sämtlich in Merseburg.

Die Franzöfierung des Saargebiets.

Der von der „Saar“ veröffentlichte Bericht über die unglücklichen Beschlüsse, die der Vizepräsident in der Frage des Saargebiets gefaßt haben, ist, im wesentlichen als zutreffend zu bezeichnen.

Wir erwarten mit einem Gefühl von Trauer und Melancholie die Veröffentlichung der definitiven Klause, die dieses historische Verbrechen aufheben soll, falls Klause nicht doch in letzter Augenblick von einer Aufkündigung der Empörung fortgelassen wird.

In der Tat: wenn in einem Gebiet von solcher Bedeutung wie das Saarrevier bei einer unermittelten deutschen Bevölkerung von 600 000 Köpfen künftig Frankreich die Polizei- und Verwaltungsgewalt ausüben soll, französische Gesetze dort maßgebend sein werden und die Bevölkerung seine Abgeordneten mehr in das preussische oder deutsche Parlament entsenden darf, dann ist dies nicht als eine laienmäßige Aktion.

Am bedenklichsten aber ist die Franzöfierung, mit der die Franzosen heute im großen Umfange im Saarrevier einziehen. Draconische Strafen für allerlei geringfügige Vergehen aber gar nur für die Betätigung des Deutschtums sind seit der Besetzung an der Tagesordnung.

Die Ehre der Treuendorf's.

„Er gehört zur besten Gesellschaft in Weippen, sagst du, Verzeih, denn ich meine Weippen richtig felle, Maund! Er gehörte einmal dazu, weilst du sagst! Denn wenn er doch dazu hätte sein, wäre er wohl nicht in Weippen, das ist mein Sekretär.“

Saarlaufs, der bereits vor einiger Monaten zu 700 M. Geldstrafe verurteilt worden war wegen der Bemerkung, daß die deutschen Heere sich unglücklich zurückgezogen hätten. Weiter wurden ausgewiesen der Generaldirektor des Hüttenwerks Dillingen, Kommerzienrat Weingut, sowie mehrere leitende Beamte der Eisenindustrie.

Nach schlimmer ereignis es den Arbeitnehmern. Im Saarrevier löst seit Wochen ein Streik für den Achtstundentag und höhere Löhne, den die Franzosen mit allen Gewaltmitteln niederzuschlagen veruchen. Französische Panzertruppen, Maschinengewehre und Geschütze fahren im Revier herum und Patrouillen treiben alle Ansammlungen auseinander.

Wenn es in diesem Tempo weiter geht, dann kann man sich ungefähr ausrechnen, wie nach 15 Jahren das rein deutsche Saargebiet aussehen wird. Denn in noch härteren Maße als die Zeitverhältnisse der Parteien wird die französische Einwirkung stattfinden.

Die Erzesse in Düsseldorf.

In der Abwehr von Angriffen des Düsseldorf'ers Klases der Unabhängigen, des von „Antemodernisten“ und „Sentimentalmedlern“ über die Düsseldorf'ers Schredenslage in der auswärtigen Presse leider verächtlich der „Klavis“ die Mittelungen zweier Wochenblätter im „Düsseldorf'ers Tageblatt“ vom 19. und 20. April, die zeigen, daß die Vorgänge keineswegs so harmlos gewesen sind, wie die „Vollstreckung“ es hinstellen beliebt.

Das Ehren der Treuendorf's.

„Es gehört zur besten Gesellschaft in Weippen, sagst du, Verzeih, denn ich meine Weippen richtig felle, Maund! Er gehörte einmal dazu, weilst du sagst! Denn wenn er doch dazu hätte sein, wäre er wohl nicht in Weippen, das ist mein Sekretär.“

Wißlich würde man, aus dem Hause Hindenburgwald 33 frei gelassen werden. Als Kriegsgefangener erkannte ich, daß das Schicksal aus der Gewehrkarabine gekommen war und teilte das den Leuten mit. Darauf wurde ich zu Boden gemorren und an Kopf und Körper mit Säulen und Abfäßen bearbeitet.

Der zweite Vorgang betrifft den Mordversuch an einem in Düsseldorf am Urlaub weilenden jüdischen Soldaten, den der Vizepräsident in den Händen war. Der Soldat Hellegger erklärte: „Man schlug mich mit Säulen und Säulen fliegen und Wale bluten.“

Aus Provinz und Reich

Gelegter Brauereiverband. Meuselwitz, 24. April. In letzter Zeit ist, wie das Meuselwitz'ers Tageblatt, der Brauereiverband in Meuselwitz gestiegen. Da wieder große Lokomotiven verkehren, sind die Verkehrsbedingungen hier aus nicht mehr zu bemerken, zumal da auch Güterzüge die ganze Nacht verkehren.

Ungestörter Verlauf der Messe in Ausicht.

Leipzig, 24. April. In Leipzig mocht man sich auf einen ungestörten und vielleicht sogar glänzenden Verlauf der Frühjahrsmesse gefaßt. Die Verkehrsbedingungen sind günstig geblieben. Da wieder große Lokomotiven verkehren, sind die Verkehrsbedingungen hier aus nicht mehr zu bemerken, zumal da auch Güterzüge die ganze Nacht verkehren.

Der neue Oberbürgermeister von Magdeburg.

Magdeburg, 25. April. Die Stadtratsmitglieder wählten mit allen gegen die Stimmen der Unabhängigen den Sozialdemokraten Vizepräsidenten, Abgeordneten der Nationalversammlung und Stadtrat Hermann Weitz zum Oberbürgermeister auf zwölf Jahre. Das Geheiß wurde auf 25 000 M. festgesetzt.

Annahme einer Schenkung.

Magdeburg, 24. April. Der verstorbenen Verlagsbuchhändler Mag hat der Stadt Magdeburg 50 000 M. für wohltätige Zwecke unter der Bedingung gestiftet, daß die Stadt von diesem Betrage seiner Witwe jährlich 3 Prozent Zinsen zu zahlen und den gesamten Betrag der Stadtgemeinde auf dem Gebiete des Buchs, Kunst- und Musikalienhandels bei den einheimischen Magdeburger Geschäften zu bedenken hat, soweit diese zu den Freiheiten der auswärtigen Konkurrenz zu liefern imstande sind.

Im gesellschaftlichen Verkehr?

„Er gehört zur besten Gesellschaft in Weippen, sagst du, Verzeih, denn ich meine Weippen richtig felle, Maund! Er gehörte einmal dazu, weilst du sagst! Denn wenn er doch dazu hätte sein, wäre er wohl nicht in Weippen, das ist mein Sekretär.“

Friedrich Schultze, Bankhaus, Merseburg, gegründet 1862.

Fernsprecher 64. Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto Leipzig 4727.
Ausführung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte. Eröffnung laufender Bankkonten zur Unterstützung des barfeld-ösen Zahlungsverkehrs. Scheck-Formulare stehen an meiner Kasse zur Verfügung.

Kreissparkasse Merseburg

— Bahnhofstraße 8 —
Poltsch-Konto: Leipzig 8808 Fernruf 540
unter Leitung und Sicherheit der Kreis-
Spareinlagen mit täglicher Verzinsung werden jederzeit — auch im Ueberweisungsvorkehr — angenommen.
Rückzahlungen erfolgen je nach Vereinbarung sofort ohne Kündigung.
Sicherheitsmaßnahmen gegen unberechtigte Abhebungen.
Unbedingte Verschwiegenheit über alle Geschäftsvorfälle.
— Ans und Verkauf von Wertpapieren. —
Eintreibung sämtlicher Zinsscheine und gelöster Stücke.
— Darlehen an Jedermann gegen Sicherstellung durch Hypothek oder Pfand.
Spezialanstalt zur Förderung des Bargeldlohn, Zahlungsverkehrs.
Eröffnung von provisionsfreien Girokonten für Jedermann.
Sämtliche Ausführung von Geldüberweisungen an jede Person im Deutschen Reich, auch Einleitung von Schecks und Wechseln.
— Unentgeltliche Abgabe von Formularen und Scheckheften. —
Schnelle Erledigung von schriftlichen Aufträgen.

Jeder Deutsche

der zur Verlagerung des Bargeldumsatzes beiträgt, stärkt die wirtschaftliche Kraft des Vaterlandes; ein jeder benutze deshalb für seine Zahlungen ein **Post-, Bank- oder Sparkassenkonto.**
Auskunft erteilen kostenlos:
Das Postamt
Bankhaus Friedrich Schultze
Mitteldeutsche Volksbank A.-G. Zweigstelle Merseburg
Einkaufsbank Provinzialbank Landeshaus
Einkaufsbank Sparkasse
Sparkasse des Kreises Merseburg
Merseburger Vereinsbank, E. G. m. b. H.

Deutsch-nationale Volksspiel
Kreis n. n. Merseburg-Ordnung.
Geschäftsnummer: Götterstr. 29
(Gde. Karstraße)
Auskünfte. — Zeitliche Erklärungen. — Fernraum. — Zeitungen. Partischnitten, Bücher.
Geschäftszeit 8-1 u. 3-6 Uhr
Sonntags von 8-3 Uhr

Künstlicher Zahnersatz
Kronen- u. Brückenarbeiten - Behandl. krank. Zähne
Hubert Sotzke, i. Fa. Willy Mader
Markt 19. Merseburg Telefon 442.
Sprechzeit 8-6 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr

Reinicke & Andag
— Möbel-Parck —
Halle = G. Klausl. 43 = am Markt
Grosse interessante
Möbel-Ausstellung
Besichtigung gerne gestattet

Praktische Führer
werden jederzeit ausgebildet in der
Automobilführerschule
Gustav Engel
Berufstr. 203. Merseburg a. G. Fernruf 203.

Jalousien, Rolläden, Rollwände
Höhen preiswert
Franz Rudolph & Co., Halle a. S.,
Kraussens rASSE 16. — Fernsprecher 2106.

Die sicherste Kapitalsanlage

und Hypotheken mit höchsten freier Kapital und Anleihen-
garantie einer Aktienbank.
Ankunft an Geldgeber nur
sonst. Aufträgen unter N. L.
7-88 an Rudolf Mosse, Halle
a. S. erbeten.

Nachstehendes Hypotheken-Kapital

in jeder Höhe bis 80% des
Zerwertes anzuweisen. An-
träge sind unter N. L. 7287
an Rudolf Mosse, Halle
a. S. zu richten.

50 komplette
schwere, gedieg.
hochherrschall.
Spezialnummer
Schallplatten
Herrenzimmer
Kleinen-Büros
in allen Größen und
Holzarten verkauft.
Kontaktonen, billigen
Preisen nur seien bar
Abzahlung
L. Grosse, Leipzig
Windmühlstr. 25
Tel. 1070. Versand
nach aller Bedenkt.
Zwar L. H. nicht er-
Bei späterer Lieferung
werden reaktive Mö-
bel gratis geliefert.
N. Klausl. L. 1070

**Große-Zimmer,
Herren-Zimmer,
Damen-Zimmer,
Schlaf-Zimmer,
Küchen**
in einfacher bis ganz
reicher Ausführung.
Große Auswahl.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.
Inh. Richard Ziener,
Halle a. S.,
— Alter Markt 2. —

Künstliche Zähne
Reparaturen
Füllungen
Zahnziehen
fast völlig schmerzlos.
Frau D. Reinisch
Merseburg
Meiße Mauer Nr. 14.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen und
einzelne Möbel jeder
Art
empfehlen in großer Aus-
wahl
G. Schaible
Möbelfabrik
Halle-S. Gr. Mühlstr. 26
am Rauskeller.

R D
Kantorowicz-Diele
Halle a. S. Obere Leipziger Str. 52.
Vornehmste Weinstuben. Vornehmste Weinstuben.
Täglich ab 7 Uhr: Unterhaltungs-Musik.
5 Uhr Tee. Jeden Donnerstag. 5 Uhr Tee
Bar

Spezial-Angebote
in
Handschuhen für Damen :: Herren
Kinder!
Seide :: Zwirn :: farbig — schwarz — weiß —
glatt — gemustert!
Gute Verform!
Herrensocken in gutenbaumwollenen
Qualitäten,
— farbig, schwarz! —
Billige Preise!
Große Auswahl!
Inhaber:
G. Hoffmann Bernh. Taiga Markt 19.

Fahrräder
mit Gummibereifung.
Nähmaschinen vor- u. rück-
Sprechapparate nehend.
□□□ mit und ohne Trichter. □□□
**Carbid-, Tisch-, Wand-, Hänge-
und Fahrradlampen**
— erprobte und bestbewährte Modelle. —
Elektr. Taschenlampen. Elektr. Schwachstromartikel.
Glöcken, Elemente, Schalter, Draht usw.
Feuerzeuge □ Steine □ Dochte.
Sämtliche Ersatzteile vorrätig.
Eigene Reparatur-Werkstat.
Reelle Bedienung Niedrige Preise.
Max Schneider, Merseburg, Sömalesstr. 14.
— Telefon 479. —

Großer Posten
Waschstoffe
für Kleider und Blusen,
Rudolf Krämer
Merseburg
Christiansenstraße 7 Telefon 444.

Parkettböden, fertig **Parkettwachs**
verlegt, empfiehlt
Gustav Colditz jun., Parkettfabrik, Auerbach i. V.

Gemüse-Samen,
eigener Garte,
**Abbarber- u. Gemüse-
pflanzen,**
Stiefmütterchen - Mählebeeren-
und Bergkriemhild - Pflanzen,
selbstzuchtendes Wein usw.,
empfehlen.
Albert Trebs,
Merseburg,
Gärtnerlei Nordstraße.
Ausgekauft
Damenhaar
kauft höchstehend
Alfred Kluge,
Bahnhofstraße 3.

W. Naundorf
Hofschlächterei, Merseburg,
Obere Breitestr. 4 Telef. 499.
Kaufe jederzeit
Schlachte-Pferde
und zahle für feste Pferde
höchste Preise.
Bei Notschlachten
sofort zur Stelle.

Bettmässe,
Beschreibung sofort,
Alter und Geschlecht an-
geben, Auskunft umsonst.
Diskret. **Bargonal, Berlin,**
Belle-Alliancestraße 32.

Auskauf umsonst bei
Schwerhörigkeit
Ohrengeräusch, nerv. Ohr-
schmerz über unzureichende
Hörkraft, Gehörverlust,
Bequem und unschmerzhaft zu
tragen. Ständige Anwesenheit
anfragen.
Ganis Berand München 583 b.

